



Buechemer Blettli

Mitteilungsblatt der Gemeinde Buch am Irchel

Nr. 218, November 2018, 36. Jahrgang

Inhalt

- S. 2 Editorial
- S. 3 Gemeinderat
- S. 6 Forstrevier
- S. 8 Kulturkommission
- S. 11 Reformierte Kirche /
Ortsmuseum
- S. 12 Katholische Kirche
- S. 13 Tennisclub Irchel
- S. 14 Wir stellen vor...
- S. 16 Jungschar / Singkreis
- S. 17 Trotticlub
- S. 18 FC Neftenbach
- S. 19 Kerzenziehen
- S. 20 Adventskalender 2018
- S. 22 Dä Samichlaus chunnt...
- S. 23 Turnverein
- S. 29 Pro Senectute
- S. 30 EMK
- S. 31 Bibliothek
- S. 39 Agenda /
Redaktionschlüsse 2019



Statistiken

Liebe Leserinnen und Leser

Sind Sie ein Fan von Statistiken? Dann ist dieser Artikel nichts für Sie, gehöre ich doch zu dem Teil der Bevölkerung, welche diese Erhebungen nicht immer ernst nehmen kann. Gemäss Wikipedia ist Statistik «Die Lehre von Methoden zum Umgang mit quantitativen Informationen. Sie ist eine Möglichkeit eine systematische Verbindung zwischen Erfahrung und Theorie herzustellen».

Es gibt verschiedene Möglichkeiten Statistiken zu erheben. Die wahrscheinlich bekannteste ist die telefonische Kundenbefragung. Wer kennt sie nicht, die freundliche Stimme am anderen Ende, welche einem höflich bittet an einer Umfrage teilzunehmen und – da man ja ein netter Typ ist – lässt man die Fragen über sich ergehen. Ich habe mich dann allerdings auch schon dabei erwischert wie ich darüber nachgedacht habe, ob ich jede Frage wirklich wahrheitsgetreu beantworten soll oder ob ich dann mal so richtig schwindeln darf. Aber natürlich bin ich immer total ehrlich – stellen Sie sich vor, die ganze Statistik wäre ja dann verfälscht!

Es gibt sinnvolle Statistiken, aus welchen wichtige Erkenntnisse hervor gehen aber es gibt auch wirklich unnötige Statistiken, hier mal einige Beispiele: Im Vatikan gibt es zwei Päpste pro km² / Jährlich werden mehr Menschen durch Esel getötet als durch Flugzeugabstürze / Zeit, die ein Italiener im Jahr durchschnittlich schläft: 3030 Stunden, Zeit, die ein Italiener im Jahr durchschnittlich arbeitet: 1545 Stunden! Können wir aus solchen Statistiken etwas lernen – nein.

Interessant finde ich auch die Statistik über das Absenzenvolumen der Arbeitnehmenden. Aus diesem Diagramm ist ersichtlich, wieviel Prozent wegen was gefehlt haben, nämlich 77 % wegen Krankheit/Unfall – wer hätte es gedacht – und nur 4 % aus anderen Gründen. Wem genau nützt nun diese Statistik? Kann sich der Arbeitgeber damit trösten, wenn er sieht, dass seine Mitarbeiter zu den 77 % gehören, also sich nicht von den anderen abheben?

Jemand hat mal gesagt: Die Statistik ist wie ein Bikini: Sie ist andeutungsvoll, aber das Wesentliche bleibt doch verborgen.

Darum sollte man Statistiken auch hinterfragen und nicht einfach darauf vertrauen, wir wissen ja nicht woher die Daten kommen und ob und wie viel geschwindelt und verfälscht wird. Glaube nie einer Statistik, welche Du nicht selber gefälscht hast, wurde mir schon früh mit auf den Weg gegeben. Aber egal ob Sie nun ein Statistik-Fan sind oder nicht, vertrauen Sie auf Ihr Gefühl, das ist oft zuverlässiger als jede Statistik. Nun doch noch eine Statistik ganz zum Schluss: Statistisch gesehen gibt es auch dieses Jahr keine weisse Weihnachten – aber wir «pfeiffen» auf diese Statistik und sehen uns in der warmen Stube, vor dem glänzenden Tannenbaum und draussen rieselt der Schnee. Wir wünschen Ihnen eine wunderschöne Adventszeit, besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

/um und das BB Team



Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Berichtsmonate September und Oktober 2018

Bauwesen

Ordentliches Verfahren:

- Lerch & Partner GU AG, Zürcherstrasse 124, 8406 Winterthur;
Neubau von vier Reihen-Einfamilienhäusern, zwei Doppel-einfamilienhäusern, Ersatzneubau von neu zwei Doppel-einfamilienhäusern und Tiefgarage mit 16 Plätzen, Grundstück Kat.-Nr. 1718, Wiler 11, 8414 Buch am Irchel (Kernzone / ES III)
- Andreas und Pascale Brandenberger, Maienriedweg 16, 8408 Winterthur;
Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Kat.-Nr. 1751, Hauptstrasse 5, 8414 Buch am Irchel (Kernzone/ES III)
- Berger Patrick, Hauptstrasse 4, 8414 Buch am Irchel;
Abbruch Gebäude Vers.-Nr. 249, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 976, Hauptstrasse 6, 8414 Buch am Irchel (Kernzone/ES III)

Anzeigeverfahren:

- Ernst Kramer, Im Eich 3, 5079 Zeihen;
Genehmigung Umgebungs- sowie Installationsplan betr. Teilabbruch und Ersatzbau der Liegenschaft Vers.-Nr. 297, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1656, Hauptstrasse 23A-C, 8414 Buch am Irchel (Kernzone/ES III)
- Politische Gemeinde Buch am Irchel, Kirchstrasse 1, 8414 Buch am Irchel;
Genehmigung Revisions- und Ergänzungspläne betr. Neubau Mehrzweckhalle mit Gemeindesaal, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 509, Aspenstrasse 5, 8414 Buch am Irchel (Zone öffentlicher Bauten / ES II)
- Marlies und Jörg Sommer, Bahnhofstrasse 29, 8307 Effretikon;

- Genehmigung Umgebungs- und Bepflanzungsplan betr. Ersatzbau Einfamilienhaus, Kat.-Nr. 1542, Desibach 17, 8414 Buch am Irchel (Kernzone / ES III)
- Ruf Bernhard, Mainaustrasse 14, 8008 Zürich;
Genehmigung Revisions- und Umgebungspläne betr. Umbau Einfamilienhaus mit Schopf, Vers.-Nr. 27, Kat.-Nr. 744, Desibachstrasse 43, 8414 Buch am Irchel (Landwirtschaftszone)
- Hofgarage + Carrosserie U. Berger AG, Hauptstrasse 4, 8414 Buch am Irchel;
Erstellen von zwei Lagercontainer auf der Parzelle Kat.-Nr. 1402, Firabigstrasse, 8414 Buch am Irchel (Kernzone/ES III)

Finanzen

Budget 2019: Mit CHF 4'623'130.00 Aufwand und CHF 4'644'000.00 Ertrag weist die Erfolgsrechnung einen Ertragsüberschuss von CHF 20'870.00 aus. Der Steuerfuss soll bei 41% (analog dem Jahr 2018) bleiben. Für Investitionen im Verwaltungsvermögen werden CHF 951'000.00 Ausgaben und CHF 120'000.00 Einnahmen vorgesehen, was Nettoinvestitionen von CHF 831'000.00 ergibt. Die Investitionen im Finanzvermögen sind mit keinen Ausgaben und CHF 696'000 Einnahmen geplant, somit resultiert ein entsprechender Einnahmenüberschuss. Die Genehmigung des Budgets 2019 und die Festsetzung des Steuerfusses werden den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom Freitag, 30. November 2018 zur Genehmigung unterbreitet. Im September 2018 hat eine Geldverkehrsprüfung sowie eine Vorprüfung des Restatement stattgefunden. Die Prüfungsergebnisse zeigen, dass im Kassen- und Rechnungswesen keine Revisionshinweise anzubringen sind. Der Revisor konnte sich wiederum von einer ordnungsgemässen und übersichtlich ge-

fürten Buchhaltung überzeugen. Das Restatement zur Neubewertung des Verwaltungsvermögens im Zusammenhang mit der Einführung von HRM2 wurde korrekt und mit der entsprechenden Fachkenntnis erstellt. Der Gemeinderat bedankt sich ganz herzlich bei Martina Baumann für die ordnungsgemässe und übersichtlich geführte Finanzbuchhaltung.

Das Beratungsbüro Swissplan.ch hat den Finanz- und Aufgabenplan 2018 – 2022 aufgrund der Angaben des Gemeinderats erstellt. Darin sind die Budgetzahlen 2019 bereits eingeflossen. Gemäss § 96 Abs. 1 des Gemeindegesetzes liegt die Zuständigkeit für die Genehmigung des Finanz- und Aufgabenplans beim Gemeinderat. Die Unterlagen werden öffentlich aufgelegt.

Forst-/ Werkbetrieb

Der Holzschnitzelpreis für die Heizperiode 2018/19 wird auf CHF 50.40 pro m³ festgesetzt (vorher CHF 48.90). Die Anpassung erfolgte aufgrund des Energieholzpreisindex.

Im letzten Buechemer Blettli ist die Ausschreibung der Holzschnitzeltransporte veröffentlicht worden. Es haben sich zwei Interessenten gemeldet. Die Holzschnitzeltransporte der Heizperiode 2018/19 wurden an Andreas Berger, Buch am Irchel, vergeben.

Friedhof

Der Rasen rund um das Friedhofsgebäude wurde von Tieren umgepflügt. Ursache dafür sind Engerlinge (Junikäfer). Der Auftrag für die Rasensanierung wurde an den Unternehmer, Gerhard Stolz, Baggerarbeiten, erteilt.

Irchelhalle

Für die Anschaffung von drei Fahnenmasten mit drehbarem Ausleger für den Flaggenauszug hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 4'818.35 genehmigt. Der Auftrag wurde durch die Firma Heimgartner Fahnen AG, Wil, ausgeführt.

Kanalisation

In der Berichtsperiode hat der Gemeinderat Kanalisationsanschlussgebühren von CHF 1'225.00 (exkl. MwSt.) festgesetzt.

Kulturkommission

Der Gemeinderat wählt Markus Weilenmann, Sandwies 1, Buch am Irchel, per 1. Januar 2019 als Mitglied der Kulturkommission. Er ersetzt Petra Weilenmann welche per Mitte Jahr 2018 aus der Kommission ausgetreten ist.

Gesamtsanierung Kreuzung Wiler

Im letzten Buechemer Blettli haben wir über die Bauabrechnung berichtet. Aufgrund eines Fehlers musste die Abrechnung korrigiert werden. Die Kosten für die Bauausführung belaufen sich auf CHF 565'609.80 (anstelle CHF 595'958.30). Die Bauabrechnung wird der Gemeindeversammlung 30. November 2018 zur Abnahme unterbreitet.

Grundstückgewinnsteuern

Der Gemeinderat hat in der Berichtsperiode diverse Veranlagungsentscheide im Grundsteuerbereich gefällt und es konnten insgesamt CHF 21'980.00 Grundsteuern veranlagt werden.

Strassenunterhalt Bruppichstrasse

Für den «kleinen» Strassenunterhalt an der Bruppichstrasse im Abschnitt Schmittengasse bis Langenbachstrasse genehmigt der Gemeinderat einen Kredit von CHF 20'000.00 und erteilt den Auftrag an die Firma Hüppi AG, Winterthur. Zu den auszuführenden Arbeiten gehören die Ausbesserung von diversen älteren Belagsreparaturen sowie etwa zehn Schächte und deren Schachtringe welche ausgebessert werden müssen.

Termine 2019

Nebst den zweiwöchentlichen Terminen der Gemeinderatssitzungen hat der Gemeinderat die übrigen Termine für das Jahr 2019 festgesetzt. Für die einzelnen Anlässe erfolgt zu gegebener Zeit eine Einladung. Hier bereits einmal ein Jahresüberblick:

So, 6. Januar	Christbaumverbrennen
Sa, 26. Januar	Unterhaltungsabend mit Hr. Späti
Sa, 9. März	Comedy Abend
Mi, 1. Mai	1. Mai-Bummel

Mi, 12. Juni	Ord. Gemeindeversammlung
Fr, 21. Juni	Platzkonzert
Fr, 5. Juli	Quartierapéro Unterbuch
Sa, 13. Juli	Open Air Kino
Do, 1. August	Bundesfeier
So, 18. August	Rotlaubuebuech-Matinée
Wochenende 2. und 3. November	Kunst im Flaachtal
Fr, 29. November	Ord. Gemeindeversammlung

Bitte erfassen Sie Ihre öffentlichen Vereinstermine und Anlässe auf der Homepage www.buchamirchel.ch unter der Rubrik Aktuelles / Agenda / Anlass hinzufügen. Die Termine übertragen wir dann ins Buechener Blettli. Die Gemeindehomepage soll als Plattform für die Terminkoordination dienen.

Wasserversorgung

Anschlussgebühren: In der Berichtsperiode hat der Gemeinderat Wasseranschlussgebühren von CHF 1'225.00 (exkl. MwSt.) festgesetzt.

Trinkwasserversorgung in Notlagen: Die Versorgung mit einwandfreiem Trinkwasser kann durch Naturkatastrophen, Störfälle oder Sabotage vorübergehend oder für längere Zeit gestört oder unterbrochen werden. Um die Auswirkungen einer solchen Notsituation zu beschränken, werden Gemeinden und Kantone aufgrund der Verordnung über die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in Notlagen verpflichtet, entsprechende vorsorgliche Massnahmen zu treffen. Die Grundlage für das Konzept bildet das genehmigte Generelle Wasserversorgungsprojekt (GWP) der Gemeinde Buch am Irchel aus dem Jahr 2013. Der Gemeinderat genehmigt einen Kredit von CHF 14'000.00 für die Erarbeitung des Konzepts Trinkwasserversorgung in Notlagen und erteilt den Auftrag an das Ingenieurbüro INGESA AG, Andelfingen. An die Erstellung werden Subventionen in der Höhe von 25% vom AWEL gesprochen, insofern der Vergabeantrag des Gemeinderats bis Ende 2018 vorliegt und die Umsetzung des Konzepts bis Ende 2020 erfolgt.

Zweckverband Alterswohnheim Flaachtal

Der Vorstand des Zweckverbandes befasst sich bereits seit längerer Zeit mit der Zukunft des Alterswohnheim Flaachtal sowie mit der Überprüfung der Rechtsform. Deshalb hat der Gemeinderat den Verbands-

vorstand beauftragt, eine Abstimmungsvorlage für die Umwandlung des Zweckverbandes in eine gemeinnützige Aktiengesellschaft vorzubereiten.

Der Gemeinderat genehmigt das Budget 2019: Anteil Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung CHF 15'300.00 sowie Kostenanteil Investitionsrechnung CHF 25'200.00.

Der Gemeinderat

Zivilstandsnachrichten



Geburten:

- Rennhard Julian, geb. 20.10.2018, Sohn des Rennhard Patrick und der Rennhard Caroline

Todesfälle:

- Trudi Ganz-Meier, geb. 21. März 1936 - 1. Oktober 2018

Gratulation:

- Füllemann Gertrud feiert am 9. Dezember Ihren 92. Geburtstag

Der Gemeinderat gratuliert ganz herzlich und wünscht einen schönen Festtag.

Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat lädt die Stimmberechtigten zur Gemeindeversammlung am Freitag, 30. November 2018, 19.30 Uhr, im **Aspensaal**, Buch am Irchel, ein.

Traktanden:

1. Genehmigung des Budgets 2019 und Festsetzung des Steuerfusses der Politischen Gemeinde Buch am Irchel.
2. Genehmigung Kreditabrechnung Gesamtsanierung der Kreuzung Wiler (Dorfemer-, Mühlbach-, Bruppich- und Wilerstrasse).
3. Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes.

Öffnungszeiten der Verwaltung über die Festtage

Die Gemeindeverwaltung bleibt über die Festtage vom Samstag, 22. Dezember 2018 bis und mit Mittwoch, 2. Januar 2019 geschlossen.

In Todesfällen können Sie sich an unseren Bestattungsdienst Hugo Breitler Tel. 079 363 89 05 wenden.

Der Gemeinderat und das Gemeindeverwaltungsteam wünschen Ihnen frohe Festtage.

Der Gemeinderat



Eine schöne *Adventszeit*



Von der Eichel zur Eiche

Vielen Dank den fleissigen Händen die am Samstag 27. Oktober, trotz aber lange ersehntem Regenwetter, fleissig beim Eicheln sammeln mit-halfen. Es ist zu hoffen, dass möglichst viele der gesammelten Früchte im nächsten Frühling keimen und einige davon in hundert Jahren zu stattlichen Eichen heranwachsen. Bei Wust und Brot wurde als Abschluss auch auf den vom Zivilschutz instandgesetzten Weg auf den «Schaffhuserbuck» angestossen.





Christbaumverkauf

Am Samstag 15. Dezember 2018

von 09.00–10.30 Uhr beim Werkgebäude.

Es gibt Kaffee und Gipfeli.

Deckkäste

Wie jedes Jahr können diese beim Werkgebäude bezogen werden.

Preis: Bund Weisstanne Fr. 25.– Rottanne Fr. 15.–

Signalisation Holzschläge

Wir bitten die Spaziergänger, Reiter, Jogger und Biker die Absperr-Signale bei den Holzerntearbeiten zu beachten. Sie dienen dem Schutz aller Waldbenützer.

Forstrevier Irchel, Kirchstr. 5, 8414 Buch a/I, e-Mail: hans.beereuter@forst-irchel.ch

Tel. 052 318 16 88 / Natel 079 421 13 68 / Fax 052 318 16 84

Brennholz

Spalten frisch ab Waldstrasse	Buche Fr./Ster	Hartholz Fr./Ster	Nadelholz Fr./Ster
-2 Ster	Fr. 85.–	78.–	78.–
3–7 Ster	Fr. 77.–	72.–	72.–
+ 8 Ster	Fr. 74.–	70.–	70.–

Brennholz zum selber rüsten Fr. 42.–/Ster Spalten (in langer Form).

Bitte berücksichtigen sie bei der Bestellung von trockenem Holz die privaten Anbieter aus unserer Region.

Urs Weilenmann, Bebikon

8414 Buch am Irchel 052 315 15 34

Florian Gut, Steig 3

8465 Rudolfingen

079 316 14 18

www.brennholz24.ch

Das Forstteam dankt den Einwohnern für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen Waldbesitzern einen unfallfreien Winter.



Bestell-Talon für Brennholz

Bestellung bis 31. Dez. an Forstrevier Irchel, Kirchstrasse 5 8414 Buch am Irchel senden.

Brennholz ab Waldstrasse

Name und Adresse

..... Ster Buchenspalten

.....

..... Ster Hartholzspalten

.....

..... Ster Brennholz lang

.....

„Christbaum verbrennen“

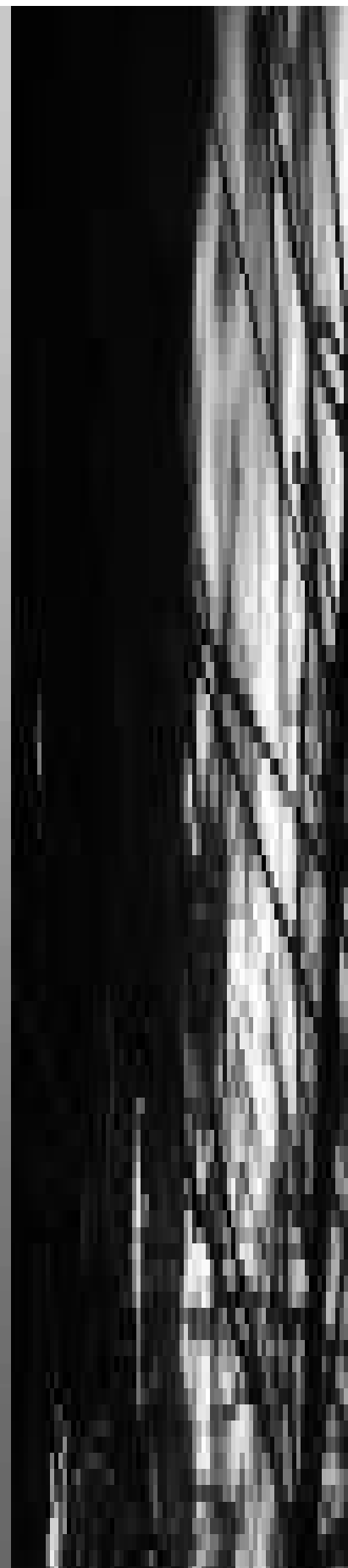
AM 06.01.2019 16.00 UHR BEIM
SCHÜTZENHAUS

WURSTWAREN UND STECKEN
BRINGT JEDER SELBER MIT

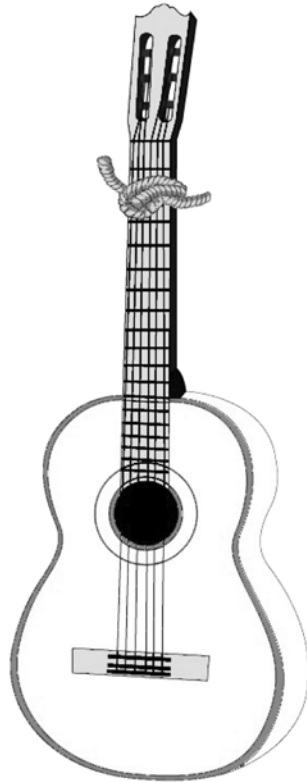
PUNSCH UND GLÜHWEIN WIRD
DURCH DIE KULTURKOMMISSION
BUCH AM IRHEL
ORGANISIERT

DIE CHRISTBÄUME KÖNNEN AB
FREITAG 28.12.2018 BIS
SAMSTAG 05.01.2019 14.00 UHR
AUF DEM ANHÄNGER BEIM
GEMEINDEPARKPLATZ DEPONIERT
WERDEN

Kulturkommission Buch am Irchel



Das grosse Vergessen, die kleinen Erinnerungen



Urs Späti

Eine gut einstündige Reise durch Vergessen und Erinnern
in Liedern, Jonglagen, Gedichten und klassischen Gitarrenstücken

Samstag, 26. Januar 2019, 19.30 Uhr
Im Giebel Buch a.l.

Vergessene Brillen, Bücher, Biographien, Komponisten, Namen, Träume...Erinnerte Blitzlichter zu John Maynard, zu Hausräumungen, glücklich machenden Spaghetti, zum Gugus-Dada-Spiel... Luftig jongliert, gereimt und mit Musik garniert (Mertz, Kellner, Piazzolla, Petzold u.a.)

Urs Späti ist als Heimweh-Buechemer vielen noch bekannt Nun ist ein neues Programm geboren. Es richtet sich eher an Erwachsene, doch auch Kinder ab Primarschulalter werden sich sicher gut unterhalten.

Eintritt frei, Kollekte

Kunst im Flaachtal 2.11. - 4.11.2018

Ein kunstvolles Wochenende hat der neue Aspensaal hinter sich. Brigitte Baserga aus Alten und Iris Dressler aus Marthalen stellten Ihre Skulpturen, bemalten Schwemmhölzer, Holzdrucke und Drechsel- sowie Schnitzarbeiten aus.

Die Ausstellung wurde gut besucht und die Kunstfreunde konnten sich im Foyer bei Kürbissuppe, Wein, Kuchen und Kaffee stärken.

Die Kulturkommission bedankt sich bei Allen die den Weg in die Irchelhalle gefunden haben.

Unsere nächsten Anlässe:

6.1.19 Christbaumverbränne

9.3.19 Comedy Abend mit Peter Pfändler

Für die Kulturkommission

Christina Welti



Kulturprogramm 2019 der Gemeinde Buch am Irchel

Die Kulturkommission hat auch dieses Jahr ein spannendes und vielseitiges Kulturprogramm für ein breites Zielpublikum auf die Beine gestellt.

Datum/Zeit	Anlass	Ort
So, 06. Januar, 16.00 Uhr	Christbaumverbränne	Schützenhaus
So., 09. März, 20.00 Uhr	Comedy Abend, Peter Pfändler «Fadegrad und ungeschminkt»	Irchelhalle
Fr., 21. Juni, 19.30 Uhr	Platzkonzert des Musikvereins Berg und der Alphornbläser Mörsburg	Vorplatz Irchelhalle
Sa, 13. Juli	OpenAir Kino	
Do, 01. August, ab 11.00 Uhr	1. Augustfeier mit Festansprache und musikalische Unterhaltung	Vorplatz Irchelhalle
So, 18. August, 11.00 Uhr	Rotlaubbuch-Matinée, Konzert	bei der Rotlaubbuche im Stammberg
Sa/So, 02./03. November	Kunst im Flaachtal Aspensaal	

Die Kulturkommission freut sich auf ein tolles Kulturjahr mit zahlreichen Besuchern.

Kulturkommission Buch am Irchel

Liebe Buchemerinnen, liebe Buchemer

«Die Adventszeit ist eine Zeit, in der man Zeit hat, darüber nachzudenken, wofür es sich lohnt, sich Zeit zu nehmen». Mit diesem Spruch von Gudrun Kropp wünsche ich Ihnen eine schöne und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes Neues Jahr.

Wir feiern Advent und Weihnachten in Buch mit ein paar speziellen Feiern:

Sonntag, 9. Dezember 17 Uhr	Lichtergottesdienst mit Apéro in der Sonne. Anschliessend gibt es die Möglichkeit, in der Sonne zu essen. Flyer mit nähere Informationen folgt.
Sonntag, 16. Dezember 17 Uhr	Krippenspiel
Heiligabend, 24. Dezember 17 Uhr	Weihnachtsliedersingen
Weihnachten, 25. Dezember, 10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Violine: Ioan Gramatic, Orgel: Sarah von Reitzenstein
Neujahr, 1. Januar, 17 Uhr	Gottesdienst zum Neuen Jahr mit Apéro

Im Dezember gestalten Brigitte Brandenberger und Sandra Gross jede Woche eine neue Szene mit den Erzählfiguren. Pfrn. Stephanie Gysel wird die Szenen mit einem passenden Text ergänzen. Sie sind herzlich eingeladen, einen Moment in der Kirche Buch innezuhalten und die Szenen zu betrachten.

Die nächste Ausgabe unserer «Kirchlichen Mitteilungen» erscheint Ende November 2018.



Gesucht wird...

Um eine Ausstellung im Ortsmuseum zum Jubiläum «100 Jahre TV Buch am Irchel» ansprechend zu gestalten sucht der Ortsmuseumsverein:

*Auszeichnungen – Dokumente – Fotos – Zeitungsausschnitte
Bilder – Turnerbändchen – Kleider – Turn- und Spielgeräte*

Wenn Sie etwas zur Ausstellung beitragen oder abgeben können (auch leihweise), dann melden Sie sich bitte bei:
August Bosshard • Baumgarten 2 • 8414 Buch am Irchel
Tel. 052 318 17 10 • 079 686 96 49 • E-Mail: info@ortsmuseum-buch.ch

**REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE JEWELTS:**

Samstags	18 Uhr	im Pfarreizentrum Chämi , Breitestrasse 10, Neftenbach
Sonntags	10 Uhr	kath. Kirche, Dorfstrasse 4, Pfungen

AUSNAHMEN UND WEITERE VERANSTALTUNGEN:**November 2018**

So 25.	10.00 Uhr	Hl. Messe, im Anschluss Adventskranz-Verkauf	Pfungen
Fr 30.	20.00 Uhr	Kinozeit, letzter Kinoabend dieses Jahr. Gezeigt wird eine heitere Komödie.	Pfarrhaus, Dorfstr. 4, Pfungen

Dezember 2018

So 2.	10.00 Uhr	Hl. Messe – Freiwilligen-Sonntag mit Aussendung des Samichlauses. Im Anschluss Apéro	Pfungen
Mi 5.	6.00 Uhr	Rorate-Gottesdienst für Oberstufenschüler. Im Anschluss gemeinsames «Zmorgen-Essen».	Pfungen
Fr 7.	18.00 Uhr	Adventsfenster, gestaltet Unti-Kinder und Offener Treff	Pfungen
Di 11.	14.00 Uhr	Offener Treff – ökumenisch; Weihnachtsfeier	Pfungen
Mi 12.	6.00 Uhr	Rorate-Gottesdienst für Primarschüler. Im Anschluss gemeinsames «Zmorgen-Essen».	Pfungen
Mo 17.	17.00 Uhr	Adventsfenster	Pfarreizentrum Chämi, Breitestr. 10, Neftenbach
Mi 19.	6.00 Uhr	ökum. Rorate-Gottesdienst	ref. Kirche Pfungen
	19.00 Uhr	Bussfeier mit Messe	Pfungen
Mo 24.	16.00 Uhr	Krippenfeier für Familien	Pfungen
	23.00 Uhr	Mitternachts-Messe – Christmette	Pfungen
Di 25.	10.00 Uhr	Weihnachts-Messe – Hochfest der Geburt Christi	Pfungen
Mi 26.	10.00 Uhr	Hl. Messe – Stefans-Tag	Pfungen
Sa 29.	18.00 Uhr	Hl. Messe	ref. Kirche Henggart
Mo 31.	18.00 Uhr	ökum. Silvester-Gottesdienst	kath. Kirche Pfungen

Januar 2019

Di 1.	10.00 Uhr	Neujahrs-Messe	Pfungen
Sa 12.	18.00 Uhr	ital. Hl. Messe durch MCLI	Pfungen
So 13.	10.00 Uhr	Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger	Pfungen
Sa 19.	18.00 Uhr	Hl. Messe	ref. Kirche Henggart
So 20.	19.15 Uhr	Einsingen Taizé-Gottesdienst	ref. Kirche Neftenbach
	20.00 Uhr	ökum. Taizé-Gottesdienst	ref. Kirche Neftenbach
Sa 26.	18.00 Uhr	ital. Hl. Messe durch MCLI	Pfungen

> Bitte beachten Sie die Aktualisierungen im kath. Pfarrblatt forum oder unter www.pirminius.ch

Saisonrückblick 2018

Eröffnungsplausch

Der Start in die Tennissaison erfolgte nach langjähriger Tradition mit dem beliebten Eröffnungsplausch. Frisch gestärkt durch das reichhaltige Frühstücksbuffet wurde ein Plauschturnier ausgetragen.

Interclub-Saison

Die Damen traten auch dieses Jahr wieder in der Kategorie 40+ in der 2. Liga an. In einer starken Gruppe klassierten sie sich trotz grossem Einsatz auf dem letzten Platz. Am 3. Juni bestritten sie dann das Abstiegsspiel gegen Büsingen, bei welchem unsere Damen leider eine Niederlage hinnehmen mussten. So werden wir in der Saison 2019 also neu in der 3. Liga vertreten sein.

Unsere Männer spielten wie in den vergangenen Jahren in der Kategorie 45+ in der 3. Liga. Mit insgesamt 20 Siegen konnten sich die Herren auf dem guten 3. Rang klassieren! Herzliche Gratulation zu dieser tollen Leistung!

Sonnenwende-Nacht-Turnier

Kurz nach Abschluss der Interclub-Saison konnten wir bei herrlichem Wetter das Sonnenwende-Nacht-Turnier durchführen. Nebst Können auf dem Tennisplatz half Kartenglück neben dem Platz zum Sieg. Doch viel wichtiger als Sieg und Niederlage waren auch dieses Jahr wieder die feinen Guggeli vom Grill. Das Dessertbuffet liess ebenfalls keine Wünsche offen und sorgte für einen perfekten Abschluss des schönen Abends.

Clubmeisterschaften

Mit einem neuen Modus starteten wir in die clubinterne Meisterschaft. Ab Juni wurden sämtliche Konkurrenzen



Unsere Anlage oberhalb des ehem. Rest. Ziegelhütte in Flaach

gespielt, auf die Festlegung eines Finalwochenendes wurde verzichtet. Diese Anpassungen wurden offensichtlich von unseren Mitgliedern geschätzt, wir konnten uns über viele Anmeldungen freuen. Die Siegerinnen und Sieger und damit Clubmeister 2018 sind:

Damen Einzel	Tamara Rebitzke
Herren Einzel	Deblis Piazzai
Damen Doppel	Nicole Baur und Hanne Lussi
Herren Doppel	Daniel Würsten und Deblis Piazzai
Mixed	Tamara Rebitzke und Manü Riem



Siegerin Damen Einzel
 Tamara (links) mit Finalgegnerin
 Nicole (rechts)



Sieger Herren Einzel Deblis
 (rechts) mit Finalgegner
 Martin (links)

Juniorenplausch

Am 15. September spielten unsere Junioren in zwei Gruppen gegeneinander. Der Wettkampf wurde mit einem gemeinsamen Mittagessen und der anschließenden Rangverkündigung beendet. Preise wurden an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer überreicht.

Schlussturnier

Beim Schlussturnier konnten beim Tennis spielen Punkte erzielt werden, welche mit etwas Glück und Geschick bei weiteren Spielen erhöht werden konnten. Mit der Ehrung der Clubmeisterinnen und Clubmeister und einem reichhaltigen Apéro schlossen wir die Tennissaison 2018 gelungen ab.

Weitere Informationen und Fotos sind unter **www.tcirchelflaach.ch** zu finden.

Obstbauer Frei im Wiler

Im wunderschönen Haus im Wiler leben Erika und Hans Frei mit ihren beiden Söhnen. Sie sind bereits die 5. Generation in diesem Haus. Die Vorfahren von Hans Frei kauften das Haus damals. Auch die Mutter von Hans Frei wohnt noch in dem ca. 270-jährigen Haus. So wie die meisten früher in Buch am Irchel führten die Vorfahren von Hans Frei bereits damals einen Bauernbetrieb. Vom Erzählen weiss er, dass sein Urgrossvater mit seinem Bruder auch gewoben hat in dem Haus, vor allem im Winter. Schon diese Generationen betrieben Obst- und Rebbau. Sie fuhrten damals mit «Ross und Wagen» nach Winterthur, um ihre Gaben zu verkaufen. Die Mutter von Hans Frei wuchs im Haus auf, sein Vater kam vom Unterbuch. Seine Eltern gingen nicht auf den Markt, da sie das Obst über andere Quellen verkaufen konnten. Grösstenteils ernteten sie Kirschen, Buch am Irchel war früher eine echte Kirschen-Hochburg des Kantons Zürich. In der Erntezeit brachten bis zu 30 Bauern aus der Umgebung ihre Kirschen zu Familie Frei. Von dort wurden sie von der «Genossi» verteilt in die Volgbetriebe im Kanton Zürich.

Erika Frei ist eine Bauerntochter aus Aesch bei Neftenbach, sie heiratete Hans und kam 1992 nach Buch am Irchel. Ihre beiden Söhne kamen 1994 und 1995 auf die Welt. Beim Bauern hat sich über die



Jahre vieles geändert, viele Landwirtschaftsbetriebe haben umstrukturiert und so haben auch sie sich ein Spezialgebiet gesucht. Heute betreiben sie vor allem Obst- und Rebbau, neben Ackerbau und Wald, das Vieh ist seit 2002 weg. Die Kirschen überwiegen auch heute noch, dazu kommen Reben, Tafeltrauben, Zwetschgen, Äpfel und Pfirsiche. In der Haupterntezeit werden sie von einigen Aushilfen tatkräftig unterstützt. Das Obst von Familie Frei findet man im Volg Buch am Irchel, Neftenbach oder Flaach. Seit fast 20 Jahren stellen sie auch wieder in der Hochsaison ihren Stand am Markt in Winterthur auf. Dies ist eine der Leidenschaften von Erika, sie ist gelernte Verkäuferin und es macht ihr viel Freude. Auf dem Hof packt sie auch mit an, nach ihrer Lehre machte sie noch die Bäuerinnenschule. Auf Bestellung kann man auch die frischen Früchte direkt ab Hof kaufen. Die Trauben kommen nach der Lese in die Staatskellerei Rheinau zum Keltern.

Der Obstbau ist eine komplexe Agrarkultur und nicht jeder Sommer war so wie dieser. Obwohl Hans Frei zeigt sich verhalten, es war ein gutes aber auch anspruchsvolles Obstjahr, die Hitze und Trockenheit machte auch ihnen zu schaffen. Die Ernte war früher, ausser die Zwetschgen, viele Äpfel sind vor der Reife



heruntergefallen, teilweise auch weil die Bäume überladen waren mit den vielen Äpfeln. Der Ertrag bei den Kirschen war prächtig, sie waren gross und süsse, genauso wie die Konsumenten es sich wünschen. «Der Wümmet» war auch gut, jedoch haben die Reben ebenfalls gelitten unter der Trockenheit, die Reife war früh und es musste dann plötzlich schnell gehen da auch die Essigfliegen kamen.

Seit den 90er Jahren hat sich der Obstkonsum geändert, die Grossisten und Konsumenten verlangen immer mehr grosse und schöne Früchte, denn vor allem die Kunden kaufen immer mehr objektiv ein. Die Wissenschaft hat immer wieder neues erforscht um die Produktion der Früchte zu optimieren. So hat auch Familie Frei 2002 auf eine neue Anbaukultur gesetzt. Die neuen Kirschbäume wurden als Niederstammbäume schräg gepflanzt und die Äste wurden mit Drähten befestigt, so wachsen die Bäume viel buschiger in die Breite und nicht wie sonst rasch in die Höhe. Vor 12 Jahren kam auf ihrer Obstplantage ein Hagelnetz und Regendach dazu. Es schützt vor Vögel und beschattet die Bäume. Gegen Regen muss zu-



sätzlich eine Folie unter die Netze gezogen werden, diese schützt auch soweit möglich vor Regen und Unwetter. Das Spannen des Regendaches ist sehr aufwändig, aktuell gäbe es bereits wieder einfachere und modernere Einrichtungen. Die vor einigen Jahren eingeschleppte «Kirschessigfliege» ist eine grosse Herausforderung geworden im Früchteanbau. Sie hat keine natürlichen Feinde bei uns und ist schwer bekämpfbar, da sie erst kurz vor der Reife einfliegt. Sie vermehrt sich sehr schnell, die Schäden werden sehr hoch. Die Kirschessigfliege stellt den Früchteanbau teilweise in Frage! /bb





Jungschar

Seit dem Beginn des neuen Jungscharsemesters ist es schon wieder eine Weile her. Wir haben viele tolle Dinge miteinander erlebt, wie zum Beispiel ein cooles Waldgame, in welchem man lernte Feuer zu machen, Geschichten hören, zusammen Schoggi und Brot zum Zvieri essen, eine Challenge, wer den höchsten Turm aus Lego bauen kann und noch vieles mehr.

Letzten Samstag, ging es auf eine Schnitzeljagd. Die erste Gruppe rannte voraus und hat unseren Zvieri geklaut. Dies liess sich die zweite Gruppe natürlich nicht gefallen und jagte sofort hinter her. Zum Glück hatte die erste Gruppe einige Spuren hinterlassen, und schliesslich gelang es der zweiten Gruppe, das Ziel zu erreichen, wo auch der Zvieri war. Es gab einen gemeinsamen Zvieri beim Irchelturm. Danach hiess es schon bald wieder Abmarsch zurück ins

Dorf. Bevor wir uns voneinander verabschiedet haben, gab es noch ein kurzes Spiel.

Hast du auch Lust, ein Abenteuer zu erleben, dann komm doch einmal vorbei, wir freuen uns auf dich! Alle Kinder ab dem zweiten Kindergarten sind herzlich willkommen.

Unsere nächsten Jungschar-Nachmittage:

- 17.11.2018 14:00 – 17:00 Uhr Jungschi
- 01.12.2018 14:00 - 17:00 Uhr Jungschi
- 15.12.2018 Regi-Tag
- 19.12.2018 Weihnachtsfenster
- 26.01.2019 Jungschi

Weitere Informationen findest du auf unsere Homepage: www.jsbuch.ch



Der Singkreis besteht seit 35 Jahren!

Wir suchen dringend zur Unterstützung von unserem Bass, Tenor und Sopran, aktive Sänger/innen, damit wir weiter für die Gemeinde auftreten können. Sonst müssen wir uns leider bis Ende Februar 2019 auflösen.

Hast du Freude am Singen?

Komm doch einfach am Donnerstagabend, um 20 Uhr, in den Giebel.

Wir freuen uns über jede neue Stimme!

Für Fragen:

Hannes Irsiegler 052 301 36 25 / 079 699 11 19
Monika Weilenmann 052 315 15 34 / 079 565 72 37



Im 2019 findet das 20. Trottirennen in Buch am Irchel statt – und wir suchen Verstärkung!

Wer sind wir?

Der Trotti Club am Irchel ist Veranstalter des Trottirennens in Buch am Irchel, welches seit 1999 durchgeführt wird, um den Trotti- und Rasifahrer/innen Gelegenheit zu geben, ihrem Hobby auch richtig nachzukommen.

Der Trotti Club am Irchel hat sich zum Ziel gesetzt, ein Rennen zu organisieren, bei dem Zuschauer und Fahrer gleichermassen auf ihre Kosten kommen. Für die Fahrer bedeutet das vor allem eine anspruchsvolle Strecke, spannende Rennen, Verpflegung und ein gutes Tagesprogramm.

Für die Zuschauer steht eine leistungsfähige Festwirtschaft mit familienfreundlichen Preisen für Speis und Trank zur Verfügung.

Seit einigen Jahren werden beim T.a.I. neben Trotti auch Rennen mit Rasenmähern ausgetragen.

Diese Rennen sind äusserst spannend und erfreuen sich immer grösserer Beliebtheit.



Warum suchen wir Verstärkung?

Wir haben Mitglieder, die bereits seit der Gründung aktiv an der Organisation unseres Rennens mithelfen (was für unser harmonisches Vereinsleben spricht), sich langsam aber von der aktiven Beteiligung im OK verabschieden möchten.

Jetzt gilt es, frühzeitig neue «motorsportbegeisterte Macher/innen» zu finden.

Eine langjährige Tradition in Buch könnte ansonsten zu Ende gehen!

Hast du Stärken im:

Marketing, Bau, Mechanik oder bist du ein guter Festwirt? Oder bereit etwas zu erlernen?



Was musst du mitbringen:

- Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in unserem Renn-OK
- Bereitschaft, Verantwortung in einem der Resorts zu übernehmen
- Geselligkeit
- Freude am Motorsport

Was bieten wir:

- Vereinsleben
- keine grossen Verpflichtungen unter dem Jahr
- viel Erfahrung und Unterstützung

Konnten wir Dein Interesse wecken? Dann melde Dich bei mir!

Rafael Keller, Präsident Trotticlub am Irchel • Tel. 078 891 78 64 • info@trotticlub.ch • www.trotticlub.ch



News...

Im Fokus: Die Da-Junioren

In der vergangenen Saison taten sich unsere Da-Junioren schwer. Doch in dieser Saison dürfen wir auf eine Mannschaft blicken, von der wir noch einiges zu hören und zu sehen bekommen werden. Schon in der letzten Saison wurde bei den E-Junioren gute Arbeit geleistet, sodass gut ausgebildete Junioren eine Altersstufe aufsteigen konnten und bereit waren für den 9er-Fussball. Die Arbeit der beiden Da-Trainer Jerome und Dario ist es nun, diese Jungs noch weiter zu bringen, damit diese eine gute Vorbereitung für den 11er-Fussball erhalten.



Die letzte Saison haben wir noch auf dem 7. Platz abgeschlossen. Diese Saison finden wir unser Da-Team drei Spiele vor Schluss auf dem sehr guten 2. Platz. Dies in Folge von fünf Siegen und nur einer Niederlage. Sollte die Saison weiterhin so stark laufen, wovon wir ausgehen können, so ist der Aufstieg in die Elite Klasse nicht mehr weit entfernt. Erste Planungen diesbezüglich sind bereits im Gange. Als Abschluss der Herbstsaison 2018 möchte man mit den Jungs in Stuttgart an einem Wochenend-Turnier teilnehmen, bei dem man sich in 6 Spielen mit anspruchsvollen Gegnern messen kann.

Jungs, macht weiter so und bleibt am Ball, mit Herz und Verstand!

Arwid Assfalk, Leiter Junioren D-B

5 Fragen an: Piero Laportosa (Trainer 4.Liga)



Sommer oder Winter? *Sommer*
 Cristiano Ronaldo oder Messi? *Cristiano Ronaldo*
 Bier oder Wein? *Wein*
 Lieblingsteam? *Juventus Turin*
 Grösster Erfolg mit dem FCN?
Erfolge feiert man bekanntlich

am Ender einer Saison. Da ich erst seit Januar 18 dabei bin, würde ich jetzt mal als «grössten Erfolg» den Klassenerhalt der Saison 2017/2018 nennen.

FCN Spiele

Alle Spieltermine und die gesamten Spielpläne aller Mannschaften unter www.fcneftenbach.ch.

Folgt uns auf Facebook (FC Neftenbach) und Instagram (fcneftenbach)

Der Spielbetrieb unserer Aktiv- sowie auch der Junioren-Mannschaften ruht nun bis im März 2019. Wir bedanken uns für die treue Unterstützung und hoffen, euch auch nächste Saison wieder auf dem Pöschenriet begrüßen zu dürfen!



Nicht vergessen: Anfang Januar wird die Winterpause mit dem Highlight des Winters, dem FCN Indoor Masters, das dieses Jahr zum ersten Mal auf Kunstrasen stattfindet, etwas verkürzt. See you there!

Für den Vorstand, Sam Graber



24. KERZENZIEHEN

20. – 24. NOVEMBER 2018, BERG AM IRCHEL

WIR FREUEN UNS DIE VORWEIHNACHTLICHE TRADITION DES KERZENZIEHENS FORTZUFÜHREN. BESUCHEN SIE UNS DOCH WIEDER. DER KREATIVITÄT SIND KEINE GRENZEN GESETZT, UND ES ENTSTEHT VIELLEICHT DAS EINE ODER ANDERE WEIHNACHTSGESCHENK.

WANN: 20. – 24. NOVEMBER 2018

WO: IM PFARRHAUSKELLER IN BERG AM IRCHEL (PARKPLÄTZE NUR BEIM LANDIHAUS ODER IN DER SCHLOSS-STRASSE)

WER: GROSS UND KLEIN (IDEALERWEISE AB KINDERGARTENALTER)

HINWEIS: BEVORZUGT ALTE SCHUHE UND ALTE KLEIDER ANZIEHEN (WACHSTROPFEN)

ÖFFNUNGSZEITEN:

DIENSTAG: 14.00–18.00 UHR
MITTWOCH: 14.00–18.00 UHR
DONNERSTAG: 14.00–20.00 UHR AB 18.00 UHR **KERZENGIESSEN**
FREITAG: 14.00–20.00 UHR AB 18.00 UHR **KERZENGIESSEN**
SAMSTAG: 10.00–16.00 UHR

KOSTEN: PRO 100G WACHS (FARBIG) FR. 3.50
PRO 100G BIENENWACHS FR. 4.–

ANMELDUNG: NICHT NÖTIG
GRÖSSERE GRUPPEN MELDEN SICH BITTE BEI ISABELLE DAHINDEN,
052 301 33 88 ODER 079 486 15 12

FÜR DIE GEMÜTLICHKEIT ZWISCHENDURCH BIETEN WIR ALLEN EINE KAFFEE- UND GETRÄNKE-ECKE AN. **DONNERSTAG- UND FREITAGABEND NEU MIT GLÜHWEIN.**

KERZENGIESSEN: EIGENE FORMEN DÜRFEN GERNE MITGEBRACHT WERDEN, SIND ABER AUCH VORHANDEN.

WIE JEDES JAHR FREUT SICH EUER KERZENZIEH- TEAM AUF EINE REGE TEILNAHME:
ELSBETH BOSSHARD, ANDREA BERWEGER, ISABELLE DAHINDEN, TRIX FEHR,
MARLENE HILPERTSHAUSER UND IRIS RUF

Adventskalender 2018

Liebe Buechemerinnen, liebe Buechemer

Die Vorweihnachtszeit steht vor der Tür und damit wir unser Dorf einmal mehr zum Adventskalender. Wir freuen uns, dass wir den Buechemer Adventskalender nun schon zum **33igsten Mal** durchführen dürfen.

Wir laden Sie ganz herzlich ein, in der Zeit vom 1. Dezember 2018 bis 3. Januar 2019 einen abendlichen Spaziergang durchs Dorf zu unternehmen und die geschmückten Fenster zu bestaunen und in warme Stuben einzukehren.

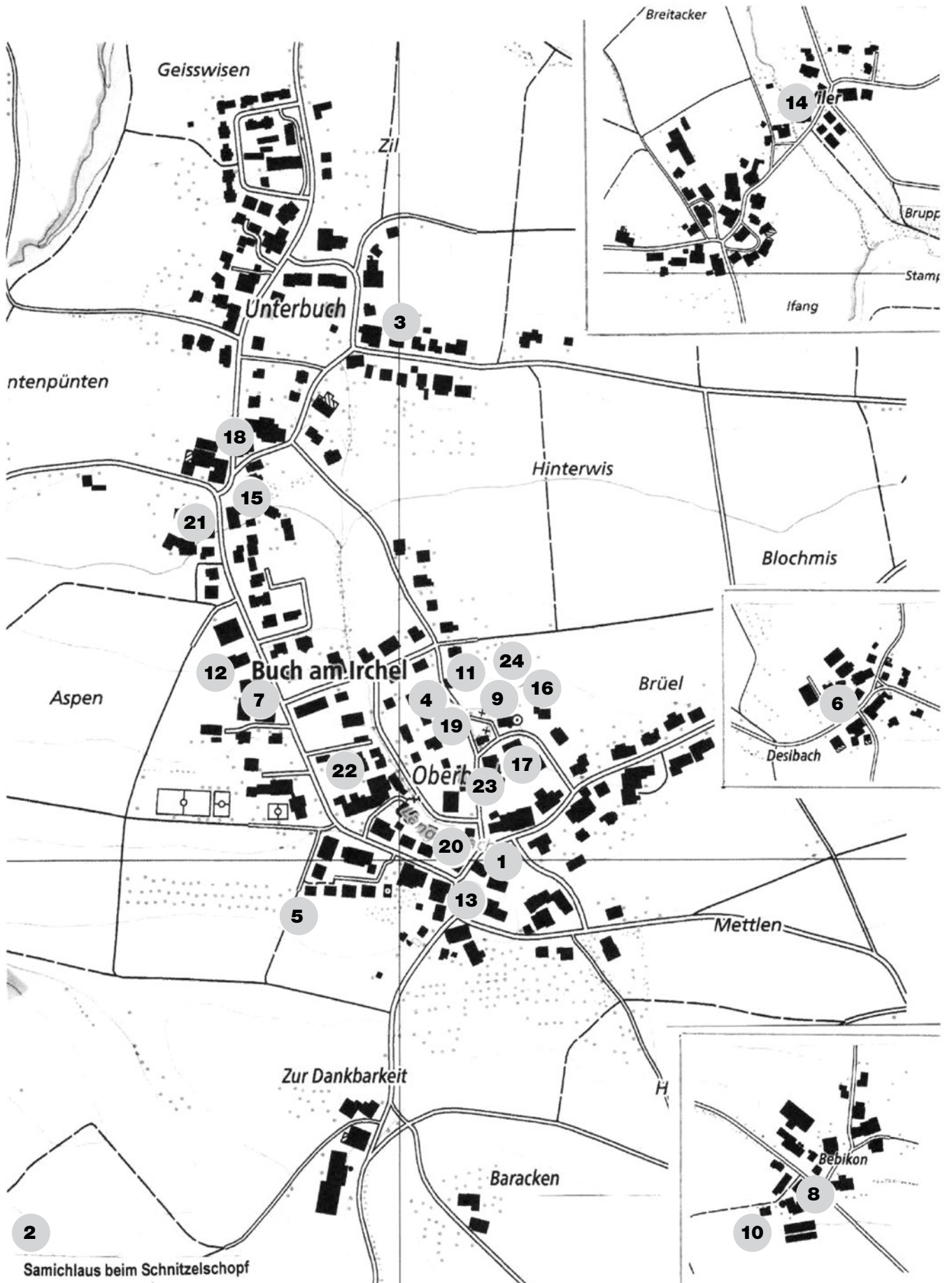
Folgende Fensterschmücker/Innen laden Sie herzlich ein:

1. **Bibliothek, Kirchstrasse 1**, ab 18.00 Uhr, Gerstensuppe/Glühwein/Punsch, draussen beim Weihnachtsbaum
2. **Samichlaus, beim Schnitzelschopf**, ab 11.00 Uhr, Würste bräteln (siehe BB)
3. **Coiffeur Marion, Langenbachstrasse 15**, 16.00-18.00 Uhr draussen bei den Eseln, 18.00-21.00 Uhr drinnen
4. **Trachtenfrauen Buch am Irchel, Pfarrhaus**, ab 17 Uhr, Kaffee und Kuchen
5. **Familie Cornelia & Markus Christen, Seilerweg 8**, 18.00-20.00 Uhr, HotDog
6. **Familien Gut, Desibach 1**, ab 17.00 Uhr, Glühwein, Glühmost & Gebäck
7. **Familien Löpfe & von Reitzenstein, Hauptstrasse 31-53 (Innenhof)**, ab 17.00 Uhr, Feines aus der Backstube
8. **Familie Monika & Urs Weilenmann, Bebikon 20**, ab 19.00 Uhr, es git Öppis
9. **Kirchgemeinde Flaachtal, Lichtergottesdienst in der Kirche Buch**, 17.00 Uhr (siehe Mitteilungsblatt Kirchgde.)
10. **Familie Anja, Selina & Hannah Lanter, Bebikon 10**, ab 17.00 Uhr, Flammkuchen/Pizza
11. **Familie Cynthia Baumann, Kirchweg 4**, ab 17.00 Uhr, Punsch und Kuchen
12. **Volg, Hauptstrasse 55**, 17.00-19.00 Uhr, Getränke und Knabbersachen
13. **Restaurant Sonne, Hauptstrasse 12**, ab 17.00 Uhr, Apéro
14. **Familie Susann & Daniel Langhart, Wiler 47**, ab 17.00 Uhr, es git öppis zEsse und zTrinke
15. **Marianne Marty, Milchhüusli im Unterbuch**, ohne Bewirtung
16. **Kirchgemeinde Flaachtal, Krippenspiel in der Kirche Buch**, 17.00 Uhr (siehe Mitteilungsblatt Kirchgemeinde)
17. **Familien Gubler / Egger, Kirchstrasse 12**, ab 18.00 Uhr, in der Scheune, Kafi Lutz
18. **Familie Caroline & Christoph Stamm, Schmittengasse 1**, 17.30-20.00 Uhr, draussen, Punsch &Knabbereien
19. **Jungschi Buch am Irchel, Kirchweg 1**, 18.00 – 21.00 Uhr, Schöggeli, Nüssli & Manderinli
20. **Familie Jayne & Sandro Ruf, Desibachstrasse 3**, ab 18.00 Uhr, Wienerli, Glühwein, Kafi, Kuchen
21. **Style&Fashionlounge, Priska Färber, Hauptstrasse 67**, 17.00-20.00 Uhr, Raclette
22. **Familie Elena & Roger Oblasser, Im Obstgarten 6**, ab 18.00 Uhr, feini Suppe
23. **Brigitte Felix, Kirchstrasse 6**, ab 17.00 Uhr, es git öppis
24. **Kirchgemeinde Flaachtal, Kirche Buch am Irchel**, 17.00 Uhr, Weihnachtslieder singen für Gross und Klein

Die Fenster sind bis zum 3. Januar 2019 jeweils von 17 Uhr bis 23 Uhr beleuchtet (Silvester länger). Wer Zeit und Lust hat, ist am jeweiligen Eröffnungstag herzlich eingeladen zum gemütlichen Beisammensein (gemäss Angaben auf obiger Liste).

Eine schöne Adventszeit wünschen

die Fensterschmücker/Innen, Marion Ehrenzeller und Anja Lanter-Künzler



Dä Samichlaus chunnt uf dä Irchel (Schnitzelschopf)



Wann: Sonntag, 02. Dezember 2018

Zeit: 11.00 – 12.00 Uhr

**Bis ca. 13.00 Uhr steht uns eine Feuerstelle zum
Grillieren der selber mitgebrachten Würste zur
Verfügung.**

Getränke werden offeriert.

Elternverein Buch am Irchel



Abendunterhaltung TV Buch am Irchel

5./11./12. Januar 2019

20.00 Uhr in der neuen Mehrzweckhalle

Türöffnung und Essen ab 18.45 Uhr

Kindervorstellung, Samstag 5. Januar

Tanz

Tombola

Bar mit DJ

Internetvorverkauf ab 25. Dezember 2018, 9 Uhr

www.tvbuch.ch



100-Jahr-Jubiläum TV Buch am Irchel

Samstag 25. Mai 2019, 19:30 Uhr

100-Lacher-Abig ;-) mit Barbetrieb

In der Mehrzweckhalle Buch am Irchel. Internetvorverkauf ab Sonntag 13. Januar 2019 um 19.19 Uhr.



Akronis

Sie unterhalten das Publikum mit Show, Spass und akrobatischen Kunststücken.



Starbugs Comedy

Von New York bis Tokio haben sich die drei Comedians mit einer einzigartigen Mischung aus Tanz, Akrobatik und Comedy in die Herzen des Publikums gespielt.



Fabian Unteregger

Bekannt aus Radio und Fernsehen. Der Komiker nimmt temporeich, frech und gewinnend Themen rund um den Menschen, Gesundheit und den Schweizer Alltag ins Visier.

Sonntag 26. Mai 2019, ab 10:30 Uhr

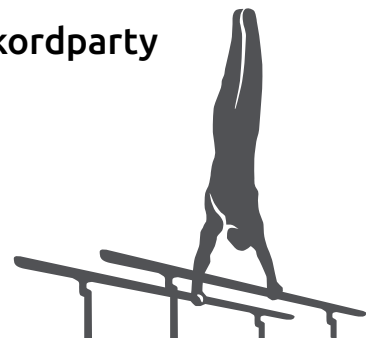
Offizieller Jubiläumsfestakt mit Mittagessen und Plauschwettkampf

Auffahrt 29./ 30. Mai 2019, 19 – 19 Uhr, anschliessend Party mit Open End

Weltrekordversuch 24h-Barrenturnen mit Weltrekordparty

- 24h-Barbetrieb
- Maitanz mit der Stimmungsband Wirbelwind von 5 Uhr früh bis 10 Uhr morgens
- Brunch und Auffahrtsgottesdienst mit Musikverein Brass Band Berg am Irchel
- Unterhaltung und Stimmung mit der Partyband «VollgasKompanie»

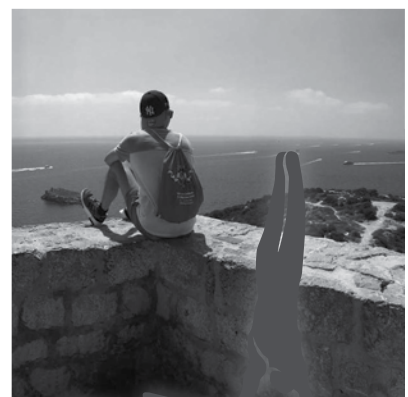
Mehr Informationen und das detaillierte Programm demnächst auf 100jahre.tvbuch.ch.



100-Jahr-Jubiläum TV Buch am Irchel 25. – 30. Mai 2019 100jahre.tvbuch.ch

100 Jahre TV Buch in action

#100jahretvbuchinaction



100-Jahr-Jubiläum TV Buch am Irchel 25. – 30. Mai 2019 100jahre.tvbuch.ch



Die Turnfahrt früher (seit 1919)

Wie man dem vorangegangenen Bericht entnehmen kann, ging der Turnverein Buch am Irchel auch dieses Jahr wieder auf eine Turnfahrt. Doch seit wann ist dem so? Und wie hat sich diese im Laufe der Zeit verändert? Wenn man die Vereinsgeschichte etwas durchstöbert, erfährt man, dass bereits im Gründungsjahr 1919 die erste Turnfahrt durchgeführt wurde. Sie ist seit jeher Bestand des Jahresprogrammes und wurde auch bis auf einige wenige Jahre (infolge Krieges oder zu weniger Mitglieder) immer durchgeführt.

Mit der Gründung des Damenturnvereins 1964 erhielt die Turnfahrt weiblichen Zuwachs, wobei vorerst nur Turnfahrt, Schlussturnen und Abendunterhaltung gemeinsam durchgeführt wurden. 1985 kam der definitive Zusammenschluss, wobei es nochmals vier Jahre dauerte bis die Damen an den Sitzungen stimmberechtigt waren.

Seit den 70er Jahren ist die Turnfahrt stets zweitägig, was zur Entdeckung von weiter entfernten Orten führte. Aus meiner Sicht hat sich die Turnfahrt von allen Bestandteilen des Turnvereins im Laufe der Zeit am wenigsten verändert. Es ging immer um ein fröhliches Beisammensein und den Ausbruch aus dem Alltag. Es wurden und werden noch immer verschiedene «Beizen» besichtigt und gemeinsame Aktivitäten durchgeführt. Diese Erlebnisse schweissen zusammen und stärken den Verein. *Lukas Steiner*

Wie die Turnfahrt in vergangenen Zeiten von Statten ging, lesen Sie am besten gleich selber. Anbei einige Ausschnitte aus den Protokollbüchern des Turnvereins Buch am Irchel.

Turnfahrt 1939

Der Abmarsch erfolgte um 1 Uhr bei wundervollem Wetter. Die Beteiligung war klein, da einige Kameraden im Dienst des Vaterlandes an der Grenze stehen

und treue Wache halten. Wir hoffen, dass dies bald sein Ende nehmen wird und die Lücken unseres Vereines wider stärkt.

So marschierte die kleine Schar von 8 Mann über die Hub nach Dättlikon, wo wir in der Traube der erste Stundenhalt erfolgte. Nach einem gemütlichen Hock von einer halben Stunde wurde der Weitermarsch organisiert, was nach einigem hin und her in froher Stimmung und Gesang erfolgte. Auf dem Wege nach Freienstein begegnete uns ein junges nettes Fräulein, das bald jeder in sein Herze schloss. Jeder wollte der tüchtigste sein bis sie Ernst* eine Ohrfeige servierte. Hans*, der Unermüdliche sorgte immer für gute Stimmung und Humor, so dass wir bald im schmucken Dorfe Freienstein unseren Einzug hielten. Im Restaurant Stall, wo wir schon letztes Jahr einige gemütliche Stunden verlebten entschlossen wir uns zum nächsten Halt. Von hieraus marschierten wir der Töss entlang nach dem Tössegg, wo Zwischenverpflegung eingenommen wurde. Zwei junge Töchterchen, die uns bedienten, erweckten natürlich grosse Freude bei uns. Rasch verfloss die Zeit, die Sonne die hinter dem Horizont verschwand mahnte zum Aufbruch. So liess sich der ganze Verein in einem Meineleger einzuschiffen um zur Endstation Rüdlingen zu gelangen. Hier wurde der Verein aufgelöst, die einen gingen tanzen, die andern strebten nach einem letzten Trunke dem Heimatorte zu. Somit haben wir die Strecke von 15km zurück gelegt und das Ziel unserer Verpflichtungen erreicht. (Archiv, Protokollbuch 1, Seite 92/95)

* Die Personen wurden im Originalbericht mit Vor- und Nachnamen genannt und hier aufgrund der Anonymität gekürzt.

Turnfahrt 1959

Trotz der kleinen Schar von nur 7 Aktiven, infolge Unfall und Militärdienst fehlten 3 Mitglieder, machte man sich an die erste Tätigkeit des Jahres heran.

Das Wetter war ausgesprochen schön und warm. Obschon das eigentliche Reiseziel noch nicht ganz abgeklärt war, beschlossen wir dennoch um 08:00 Uhr in Winterthur den Zug zu besteigen. Motorisiert ging es von zu Hause los. Dass wir diesen Zug nicht erreichen konnten ist so gut wie selbstverständlich und für Buch am Irchel durchaus zu entschuldigen. Mit einiger Verspätung gelangen wir schlussendlich doch in Elgg an. Zu Fuss, einem Bach entlang erreichten wir über Guewimüli schliesslich Hofstetten. Hier spendierte uns ein hiessiger Turnfreund einen kühlen Trunk. Kurz darauf ging es richtung Oberschlatt weiter. Hier erblickten 3 Turner ein Postauto, bestiegen es, des haufens überdrüssig geworden, und fuhren nach Gyrenbad. Erst im Bahnhof Turbental trafen sich die beiden Gruppen wieder, um mit dem Express Richtung Winterthur davon zu brausen. Per Roller wurde nun noch die letzten Etappen in Angriff genommen. (Archiv, Protokollbuch 2, Seite 22/23)

Turnfahrt 1987

Am Samstag trafen sich vor der Post zwei Turnerinnen und acht stramme Turner in gutgelaunter Stimmung. Mit den Autos fuhren wir nach Winterthur. Von dort ging es mit dem Zug weiter bis Meiringen. Ein Turner hatte während der Zugfahrt grössere Probleme mit seiner Sonnenbrille. Von Meiringen nahmen wir den mehrstündigen Fussmarsch in Angriff. Unter

der Leitung des wacker voranschreitenden Präsidenten schalteten wir den ersten Kaffeehalt bereits nach wenigen hundert Metern ein. Nach dieser ersten Pause marschierten wir in Richtung Reichenau-Fall. Dort angekommen wurde einstimmig beschlossen per Zahnradbahn die schwindelnde Höhe zu erklimmen. Während der Fahrt hatten wir Gelegenheit den imposanten Wasserfall aus nächster Nähe zu betrachten. Nach der erholsamen Fahrt ging es dann wieder zu Fuss weiter. Wir waren froh als wir endlich den Rastplatz für das Mittagessen erreichten. Dank unseren ausgezeichneten singkünsten konnten wir das Mittagessen einnehmen ohne von anderen Wandern gestört zu werden. Gegen 16:00 Uhr erreichten wir unsere Unterkunft. Da das Restaurant vor kurzem bis auf die Grundmauern niederbrannte wurde als Ersatz eine Scheune aufgestellt. Als wir eintraten ging die Türe das erste Mal kaputt. Während wir unsere Schlafräume bezogen, reparierte der Hüttenwart die Türe. Kaum hatte er die Arbeit erledigt, brachte es einer von uns doch tatsächlich fertig die Türe ein zweites Mal zu demolieren. Von diesem Augenblick an hatten wir es schwer uns beim Hüttenwart beliebt zu machen. Dann war es endlich Zeit für das Nachtessen. Nach dem Essen wurde viel gesungen und die einen spielten ihren gewohnten «Schieber». Um halb zwei gab der Hüttenwart uns zu verstehen, dass es jetzt Zeit sei für die Nachtruhe. (...) (Archiv, Protokollbuch 2, Seite 239/240)

Wünsche aus der Redaktion

Liebe Einsender der Blettli-Berichte und -Inserate

Wir möchten Sie bitten die Texte als Word-Dokument und die jeweiligen Fotos als hochaufgelöste (so hoch wie möglich und nicht in Word!) JPG-Dateien in den Anhang der jeweiligen Mail zu importieren.

Für Inserate und relevante Gestaltungen bitte ein qualitativ gutes PDF.

Besten Dank und wir freuen uns auf Ihr Eingesandtes.



Die Redaktion

Turnfahrt nach Bivio am 15. / 16. September 2018

Halbwegs frisch und munter starteten wir unsere Reise um 05:45(!) Uhr in Buch am Irchel. Mit ordentlich viel Proviant in fester und flüssiger Form fuhren wir mit dem Zug nach Bad Ragaz. Von dort aus ging es zu Fuss in einem äusserst gemütlichen Tempo ins schöne Jenins. Das Wetter wurde immer besser und so konnten wir den Lunch am Fusse des herrlichen Rebberges richtig geniessen. Matthias – der junggebliebene Weinbauer aus der Bündner Herrschaft erzählte uns Spannendes über den Weinanbau in der Region. Nach dem kurzen Exkurs, ging es ans Probieren im alten Torkel. Mindestens zehn verschiedene Rot- und Weissweine wurden von uns mehrfach auf Geschmack und Aroma getestet. Nach der ausführlichen Degustation gab es auch die Möglichkeit direkt vor Ort noch den einen oder anderen Lieblingswein zu kaufen. So fuhren wir im späteren Nachmittag frisch bepackt mit Bus und Bahn weiter bis nach Bivio.

Spätestens bei der kurvenreichen Fahrt von Tiefencastel nach Bivio stieg so manch einem der Wein sauer auf und es gab einige bleiche Gesichter zu beschmunzeln. Der Chauffeur nahm's zum Glück mit Humor. Die Unterkunft in Bivio war ein richtiger Luxus. Ja, ein richtiges Hotel mit grossem Zimmer



und Balkon erwartete uns und bald darauf ein köstliches Abendessen. Der anstrengende und intensive Tag brachte viele vor Mitternacht ins Bett – Ausnahme wegen Pyjama-Party vorbehalten.

Am nächsten Morgen ging es nach einem herrlichen Zmorgenbuffet ab auf die Wanderung. Direkt vom Hotel aus liefen wir bergauf der Alp Flix entgegen. Nach einem gemütlichen Zwischenstopp bei einem Alphirten, kamen wir nach dem Mittag im Restaurant auf der Alp Flix an. Das urchige Restaurant servierte allen ein feines Mittagsmenu mit anschliessendem Tee oder Kafi Lutz um der frischen Biese, die mittlerweile aufkam zu trotzen. So verzichteten auch alle auf den Schwumm im Alpseeli und im späteren Nachmittag brachten uns Shuttlebusse schliesslich auf den Zug in Richtung Zürich.

Vielen Dank Röme und Päge fürs Organisieren. Es war ein tolles Wochenende. Vielen Dank auch Katrin und Matthias Weilenmann für die gesponserte Getränkeunde.

Chrigi Ganz



Einladung zur Chlausreise der Pro Senectute Flaachtal

am 6.Dezember 2018

Dieses Jahr führt uns die Reise ins schöne Toggenburg, das wir via Winterthur-Bauma – Steg – Hulftegg – Mosnang erreichen.

Im Toggenburgerhof in Kirchberg geniessen wir ein feines Essen und werden mit dem Kinderchor Baze Spatze, dem Alleinunterhalter Toni und dem Samichlaus unterhalten.

Ungefähr um 15.30 heisst es wieder einsteigen und der Mosercar bringt uns via Wil – Wuppenau - Frauenfeld zurück in die Heimat.

Kosten:

Carfahrt:	Fr. 35.00
Mittagessen und Unterhaltung:	Fr. 34.50
Kosten Total:	Fr. 69.50

Menu:

Saisonale Gemüsecremesuppe
Zartes Schweinsgeschnetzeltes
mit Champignonrahmsauce
Hausgemachte Spätzli
Mischgemüse
Orangenmascarponecreme

Anmeldung bis am 21.November bei:

Volken	Christine Schärer	Tel: 052 318 20 23
Flaach	Maya Gisler	Tel: 052 301 32 78
Dorf	Sonja Frei	Tel: 052 317 33 01
Berg	Christine Aberli	Tel: 052 301 38 39
Buch	Verena Steiger	Tel: 052 318 10 44
	oder	verenast@gmx.ch



Abfahrt:

Flaach, Altersheim	09.00
Flaach, Möbel Frauenf.	09.05
Flaach, Morgensonne	09.13
Volken, Volg	09.15
Dorf, Gemeindehaus	09.20

Berg, Postautoh.	09.00
Gräslikon, Postautoh.	09.05
Buch, Irchelhof	09.15
Unterbuch, Postautoh.	09.18
Buch, Gemeindehaus	09.20
Desibach	9.25

Mitteilungen

Liebe Seniorinnen und Senioren

Die Sommertage sind vorbei und die Tage werden kürzer. Nach dem wunderschönen Herbst steht nun der Winter vor der Türe. Vielleicht geht es Ihnen wie mir, ich mag mich noch nicht richtig daran gewöhnen.

Aber halt, es kommen abwechslungsreiche Tage auf uns zu. Wie Sie untenstehender Aufstellung entnehmen können, sind auch wir von der Pro Senectute wieder aktiv.

Sie sind herzlich eingeladen an einer oder mehreren Veranstaltung teilzunehmen, sich in froher Runde zu treffen, Erinnerungen aufzufrischen und Neue zu erschaffen.

Wir von der Pro Senectute Buch am Irchel wünschen Ihnen einen guten Rest vom 2018 und ganz schöne Festtage.

Sonja Beereuter, Erika Frei, Margrit Schwalm, Verena Steiger

- ▶ Am 6. Dezember findet die Chlausreise ins schöne Toggenburg statt.
- ▶ Am 9. Januar findet die traditionelle «Stubete» in der MZH Buch am Irchel statt.
- ▶ Im Januar fällt der Mittagstisch aus.
- ▶ Am 14. Februar sind wir nach dem Mittagstisch zu einem Bibliotheksnachmittag eingeladen.

Es werden noch Flyer verteilt.



EVANGELISCH-
METHODISTISCHE KIRCHE
FLAACH

Kinderwoche 2019

Josef dä Träumer – verschleppt, vergässe, versöhnt

Vom **29. April – 3. Mai 2019** sind alle Kinder

vom KiGa bis zur 5. Klasse eingeladen, als Archäologen in der Vergangenheit des Alten Ägyptens zu graben. An jedem Nachmittag gibt es ein buntes Programm mit Spiel, Spass und einem feinen Zvieri. Ebenso hören wir die spannende Geschichte von Josef aus der Bibel und singen Lieder mit Christof Fankhauser dem bekannten Kinderliedermacher.

Jugendliche ab der 6. Klasse setzen wir gerne als Gruppenleiter ein.

Einladungen mit den Details erscheinen nach den Sportferien.

www.kiwo-flaach.ch - info@kiwo-flaach.ch - Tel. 052 318 15 26



Von der Idee zum Bücherbaum

Ein paar Jahre ist es schon wieder her, dass ich auf einer Wanderung mitten in einem Dorf einen Bücherbaum stehen sah... "das wäre doch auch was für uns" schoss mir sofort durch den Kopf.

Einige Zeit, ein paar Sitzungen, Telefonate, Abklärungen und Emails später war es geschafft und seit Ende September steht er nun schön zentral vor dem Volg: **UNSER BÜCHERBAUM** ▶

Herzlichen Dank allen Beteiligten, dass Ihr uns unterstützt und dabei mitgeholfen habt, dieses Projekt zu verwirklichen!

Bitte erfreuen Sie sich mit uns an ihm. Helfen Sie mit, dass er weder überfüllt noch leer wird, aber benutzen Sie ihn nicht als Entsorgungsstätte alter, im Regal verstaubender Bücher.

Fürs Bibliotheksteam Buch am Irchel *Mia Bosshard*





Schon bald wieder Herbst-Lesezeit

Öffnungszeiten:

Dienstag: 14.30 bis 16.30 Uhr und Donnerstag: 17.00 bis 18.30 Uhr

Das Bibliotheksteam freut sich, Ihnen wieder einen Einblick in einige Neuheiten in unserer Bibliothek zu präsentieren und freut sich sehr über Ihren Besuch

Abonnierte Zeitschriften

GEO - Die Welt mit anderen Augen sehen

Deutschlands grösstes Reportage-Magazin bietet Erlebnis und Wissen. Es berichtet von allen Kontinenten. Es zeigt die Welt in grossartiger Fotografie.

Wir Eltern - Für Mütter und Väter in der Schweiz

Der Inhalt jedes Heftes umfasst die Rubriken: Leben & Lieben, Hegen & Pflegen, Sein & Haben und Profitieren. Daraus kann sich jede Leserin, jeder Leser das Ausschauen, was sie oder ihn am meisten anspricht.

GEolino - Das Erlebnisheft

In jedem Magazin findet man nebst einem Titelthema mit vielen Bildern und informativem Text viele kürzere Beiträge zu wissenswerten Themen für Kids.

Erwachsene

Elizabeth George

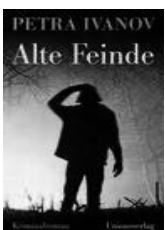
Wer Strafe verdient



Die Bürger des englischen Städtchens Ludlow sind zutiefst entsetzt, als man den örtlichen Diakon eines schweren Verbrechens beschuldigt und ihn verhaftet. Kurz darauf wird er in Polizeigewahrsam tot aufgefunden. Im Auftrag Scotland Yards versucht Sergeant Barbara Havers Licht ins Dunkel um die geheimnisvollen Vorfälle zu bringen. Zunächst weist tatsächlich alles auf den Selbstmord eines Verzweifelten hin - doch Barbara und mit ihr DI Thomas Lynley trauen dieser Version der Ereignisse nicht. Gemeinsam werfen sie einen genaueren Blick hinter die idyllische Fassade Ludlows - und entdecken, dass fast jeder hier etwas zu verbergen hat.

Petra Ivanov

Alte Feinde



Im Haus des erschossenen Albert Gradwohl macht die Spurensicherung eine seltsame Entdeckung: Die abgefeuerte Patrone stammt aus einer Waffe des amerikanischen Bürgerkriegs, ein Original aus dem 19. Jahrhundert. Die Hinweise führen die Staatsanwältin Regina Flint in die USA. Dort ermittelt bereits Bruno Cavalli in einem Cherokee-Reservat in den Smoky Mountains. Er soll einen Killer stellen, der seine Opfer mit vergifteten Pfeilen tötet. Doch schon seit Monaten hat Cavalli kein Lebenszeichen mehr von sich gegeben. Erst als sich ihre Ermittlungen kreuzen, finden die beiden wieder zueinander.

David Baldacci

No Man's Land

Dreissig Jahre ist es her, dass John Pullers Mutter spurlos verschwand. Der Fall wurde nie aufgeklärt. Doch nun tritt plötzlich eine frühere Freundin der Familie mit einer ungeheuerlichen Behauptung auf: Puller senior hätte damals seine eigene Frau ermordet. Tatsächlich zeigt sich, dass der Beschuldigte in der fraglichen Nacht nicht im Militäreinsatz war, wie stets behauptet, sondern heimlich nach Fort Monroe zurückgekommen ist. Fatal daran: Puller senior ist seit längerem dement und kann nichts zu seiner Verteidigung vorbringen. Also liegt es an Spezialagent John Puller junior, den Familiennamen reinzuwaschen.

Marc Girardelli

Abfahrt in den Tod



Marc Gassmann ist kurz davor, den Gesamtweltcup ein fünftes Mal zu gewinnen, als beim berühmten Lauberhorn-Rennen eine Drohne auf die Piste stürzt. Marc wird getroffen. Wollte ihn einer seiner Konkurrenten aus dem Weg räumen? Ausgerechnet Kantonspolizistin Andrea Brunner, seine Ex-Freundin, soll ihn beschützen. Harmonie? Fehlanzeige. Als sich ein weiterer Anschlag auf Marc ereignet, beginnt die gemeinsame Jagd nach einem mysteriösen Unbekannten.

Nicholas Sparks

Wo wir uns finden



Die 36-jährige Hope Anderson steht vor schicksalhaften Entscheidungen. Sie ist seit mehreren Jahren mit ihrem Partner zusammen, weiss aber nicht, ob er wirklich die Liebe ihres Lebens ist. Zusätzlich wurde bei ihrem Vater gerade eine tödliche Krankheit diagnostiziert, was schwierige Fragen für ihre eigene Zukunft aufwirft. Kurz entschlossen nimmt sich Hope eine Woche frei und zieht sich in das idyllische Strandhaus der Familie zurück, um Klarheit in ihr Leben zu bringen. Doch dann trifft sie den sympathischen Abenteurer Tru, der alles durcheinanderwirbelt. Für beide ist es Liebe auf den ersten Blick, sie verbringen herrliche romantische Tage miteinander. Aber beide stehen unter dem Druck familiärer Verpflichtungen, die ihrer Beziehung entgegenstehen. Und so drohen Hope und Tru sich zu verlieren, bevor sie sich noch richtig gefunden haben

Alex Capus

Königskinder

Als Max und Tina in ihrem Auto eingeschneit auf einem Alpenpass ausharren müssen, erzählt Max eine Geschichte, die genau dort in den Bergen, zur Zeit der Französischen Revolution, ihren Anfang nimmt.

Jakob ist ein Knecht aus dem Greyerzerland. Als er sich in Marie, die Tochter eines reichen Bauern, verliebt, ist dieser entsetzt. Er schickt den Jungen erst in den Kriegsdienst, später als Hirte an den Hof Ludwigs XVI. Dort ist man so gerührt von Jakobs Unglück, dass man auch Marie nach Versailles holen lässt. Meisterhaft verwebt Alex Capus das Abenteuer des armen Kuhhirten und der reichen Bauerntochter mit Max' und Tinas Nacht in den Bergen. Ein hinreissendes Spiel zwischen den Jahrhunderten. Alex Capus' schönste Liebesgeschichte seit "Leon und Louise".

Thomas Hürlimann

Heimkehr

Auf einer Brücke über einen Schweizer See kracht Heinrich Übel mit seinem geliehenen amerikanischen Strassenkreuzer ins Gelände. Als er nach dem Unfall wieder zu sich kommt, findet er sich an einem sizilianischen Strand wieder. Er weiss, wer er ist, aber er hat keine Ahnung, wie er da hingekommen ist. Auch behandeln ihn die Menschen in dem kleinen Küstenort ganz anders als die in seinem früheren Leben: Er, der früher eher ein Unglücksrabe war, ist plötzlich ein Held und Frauenschwarm. Aber hat sich die Welt um ihn herum verändert oder ist er selbst ein anderer geworden? Was ist wirklich geschehen bei seinem Unfall auf der Brücke über den See?

Teenies

Guinness world records 2019



- Die Nummer 1 in Sachen Rekorde!!!
- Brandneue atemberaubende Höchstleistungen
- Faszinierende Fotos und Infografiken

Der Rekordhalter unter den Rekordbüchern ist zurück, vollgepackt mit herausragenden Leistungen, verrückten Einfällen, kühnen Stunts, faszinierenden Menschen, tollen Tieren

Bärbel Körzdörfer

Mädchen auf Whats- App 2 – Immer online



Marie-Lin und Manou sind die besten Freundinnen - und texten sich Tag und Nacht. Manou ist schon seit ein paar Monaten mit Jens zusammen, aber auch wenn die beiden total verliebt sind, gibt es immer wieder kleine und auch grosse Dramen. Und dann kann nur Marie-Lin helfen. Die ist überzeugter Single, denn sie hat ihr Herz bereits verschenkt: die eine Hälfte gehört Mozart, die andere Ed Sheeran. Da kann kein Typ der Welt mithalten. Ausserdem hat sie Manou, mit der sie über alles reden kann: über ihre Zweifel und Ängste, über ihre Eltern und andere Katastrophen. Dafür sind beste Freundinnen schliesslich da!

Filme

Breathe – solange ich atme



Robin (Andrew Garfield) ist ein gutaussehender, lebenslustiger junger Mann, der sein ganzes Leben noch vor sich hat. Doch plötzlich erkrankt er an Kinderlähmung und ist fortan vom Hals abwärts gelähmt. Entgegen jeglicher Empfehlungen der Ärzte und trotz der Tatsache, dass noch nie ein Polio-Patient ausserhalb eines Spitals überlebt hat, entschliesst sich Robins Ehefrau Diana (Claire Foy), ihren Gatten nach Hause zu bringen.

Gerne erfüllen wir auch Bücherwünsche, die von allgemeinem Interesse sind. Füllen Sie bei uns einen Wunschzettel aus. Wenn Sie einmal keine Zeit finden, die Bücher rechtzeitig zurückzugeben, dann können Sie die Bücher, CDs, DVDs und Spiele in die dafür vorgesehene Medien-Box in der Gemeindekanzlei legen.

Die Bibliothekskommission



Märlinamittag der Bibliothek Buch am Irchel

Es war einmal...

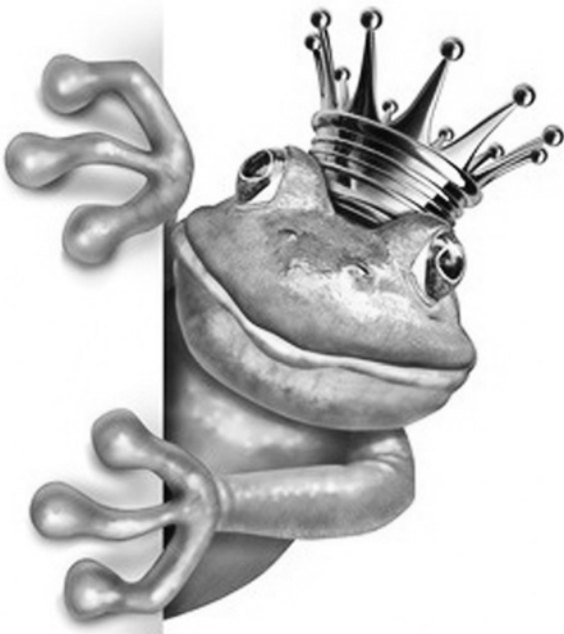
...ein wunderschöner, sonniger Mittwochnachmittag im November. Mehr als 20 Kinder besuchten uns in der Bibliothek und freuten sich auf den Märlinamittag mit den wundervollen Geschichten von Renate Striffeler.

Die Atmosphäre passte. Es war eine gemütliche, entspannte Runde. Renate Striffeler ging völlig in ihren Geschichten auf! Die Kinder wurden verzaubert von den zwei Märchen über den Nussknacker und die Regenfrau.

Die Mütter verweilten derweil in der extra eingerichteten Kaffeestube bei einem gemütlichen Tratsch. Während der Pause konnten sich die Kinder bei Zopf, Kuchen und Sirup die Geschichten nochmals erzählen.



Ein herzlicher Dank gilt auch Jemima, Simea und Nora die die Bibliothekskommission wieder tatkräftig unterstützt haben beim Einrichten, Vorbereiten und während den Märchen-Erzählungen.





Kluger Rat – Notvorrat



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung BWL

BWL

Mein persönlicher Notvorrat

Getränke

- 9 Liter Wasser (pro Person)
- weitere Getränke

Lebensmittel

(für rund 1 Woche)

- Reis oder Teigwaren
- Öl oder Fett
- Konserven, z. B. Gemüse, Früchte oder Pilze
- Fleisch- und Fischkonserven
- Dauerwürste, Trockenfleisch
- Fertiggerichte, z. B. Röstli
- Fertigsuppen
- Hartkäse, Schmelzkäse
- Bouillon, Salz, Pfeffer

- Kaffee, Kakao, Tee
- Müesli, Dörrfrüchte, Nüsse
- Hülsenfrüchte
- Zwieback oder Knäckebrot
- Schokolade
- UHT-Milch, Kondensmilch
- Zucker, Konfitüren, Honig
- Spezialnahrung (bei Nahrungs-
mittelunverträglichkeit)
- Futter für Haustiere

Verbrauchsgüter

- Batteriebetriebenes Radio,
(Kurbel-)Taschenlampe,
Ersatzbatterien
- Kerzen, Streichhölzer
und/oder Feuerzeug
- Gaskocher, Rechaud

Hausapotheke/Hygiene

- Seife, WC-Papier
- Desinfektionsmittel
- Hygienemasken, Einweg-
handschuhe
- persönliche Medikamente

Auf den Geschmack kommt's an

Nehmen Sie bei der Zusammenstellung des Notvorrats auf die geschmacklichen Vorlieben der Familienmitglieder Rücksicht. Auch ein gewisser Vorrat an kalt genießbaren Lebensmitteln macht Sinn. Im Übrigen sollten Lebensmittel sachgerecht gelagert, innert nützlicher Frist verbraucht und wieder ersetzt werden.

Herausgeber: BWL, 3003 Bern, www.bwl.admin.ch
Vertrieb: BBL, Vertrieb Bundespublikationen, CH-3003 Bern
www.bundespublikationen.admin.ch, Art.-Nr. 750.143.D
02.17.3500.860394949



Das sollte im Haus sein

Zum Notvorrat gehören in erster Linie lagerfähige Lebensmittel für rund eine Woche und 9 Liter Wasser pro Person (ein Sixpack). Nicht vergessen: die wichtigsten Medikamente.

Der persönliche Vorrat sollte nach den eigenen Ernährungsgewohnheiten zusammengesetzt sein und das umfassen, was man im ganz normalen Alltag konsumiert und benötigt.

Nicht zu vergessen sind aber auch Lebensmittel, die man ohne Kochen genießen kann (Schokolade, Zwieback, Schachtelkäse, Trockenfrüchte usw.). Das ist beispielsweise dann wichtig, wenn der Strom ausfällt und die Herdplatten kalt bleiben.

Wichtig sind auch Artikel, die bei einem Stromunterbruch nützlich sind – damit man nicht im Dunkeln tappen muss: Batteriebetriebenes Radio, Taschenlampe mit Ersatzbatterien, Kerzen, Zündhölzer oder Feuerzeug.

Und ausserdem: Seife, WC-Papier, Notfallapotheke (Verbandsmaterial, Fieberthermometer, Schmerzmittel) und ein Vorrat an persönlichen Medikamenten.

Der empfohlene Notvorrat

- **Getränke**
9 Liter Wasser (1 Sixpack) pro Person, weitere Getränke
- **Lebensmittel für rund 1 Woche**
Zum Beispiel Reis, Teigwaren, Öl, Fertiggerichte, Salz, Zucker, Kaffee, Tee, Dörrfrüchte, Müesli, Zwieback, Schokolade, UHT-Milch, Hartkäse, Trockenfleisch, Konserven
- **Verbrauchsgüter**
Batteriebetriebenes Radio, Taschenlampe, Ersatzbatterien, Kerzen, Streichhölzer/Feuerzeug, Gaskocher
- **Und ausserdem**
regelmässig benötigte Hygieneartikel und Arzneimittel, etwas Bargeld, Futter für Haustiere.

In der Schweiz verfügen wir über praktisch unbegrenzte Mengen an Trinkwasser. Trinkwasser ist für uns so selbstverständlich, dass wir uns kaum Gedanken darüber machen, wie es wäre, wenn es einmal nicht mehr fliesst; zum Beispiel aufgrund eines Leitungsbruchs. Auch eine Verunreinigung des Trinkwassers kann vorkommen.

Es heisst, dass man 30 Tage ohne Nahrung, aber nur 3 Tage ohne Wasser auskommen kann. Wir empfehlen 9 Liter pro Person (ein Sixpack). Das ist einfach zu transportieren und zu lagern und mehrere Monate haltbar. Diese Menge sollte im Notfall zum Trinken und Kochen für drei Tage ausreichen (3 l pro Person/Tag).

Die Wasserversorger sind verpflichtet, die Bevölkerung ab dem vierten Tag eines Unterbruchs wieder mit einer minimalen Menge an Trinkwasser zu versorgen.

Die Empfehlung von 9 Litern pro Person betrifft nur das Trinkwasser, nicht berücksichtigt ist das Brauchwasser für Körperhygiene, Waschen usw.

Trinken ist wichtiger als Essen



Coiffeur
MARION
DAMEN HERREN KINDER

Marion Ehrenzeller
Langenbachstr. 15
8414 Buch am Irchel
Tel.: 052 318 18 88
e-mail: coiffeur.marion@bluewin.ch



Zeichenwettbewerb für Kinder.

Liebe Kinder malt, zeichnet oder klebt ein Bild in A4 Format.

Euer Bild soll eine Szene übers Haarschneiden oder Frisieren darstellen.

Das Bild muss bis am 30. November
bei mir im Coiffeursaloon abgegeben werden.

Prämierung am Montag 3. Dezember am Adventsfenster
bei Coiffeur Marion um 16 Uhr.

Zu gewinnen gibt es Coiffeurgutscheine



FURRER



Schreinerei

EIN SCHREINER FÜR ALLES

FURRER SCHREINEREI

+41 (0)79 224 20 07

Christian Furrer

Hauptstrasse 28

8414 Buch am Irchel

info@furrer-schreinerei.ch

www.furrer-schreinerei.ch



7 JAHRE KIA GARANTIE **7** JAHRE KIA ASSISTANCE **7** JAHRE KIA MAP UPDATE

**Gewöhnlich war gestern.
Der neue Kia Stonic.**

STONIC

KIA
The Power to Surprise



7 JAHRE GARANTIE Mehr Auto fürs Geld www.kia.ch

**Perfekt inszeniert
New Kia Sportage**

SPORTAGE

KIA
The Power to Surprise

Mehr Auto fürs Geld
www.kia.ch

**Hofgarage + Carrosserie
U. Berger AG Buch a. L.**

Hauptstrasse 4 8414 Buch am Irchel Telefon: 052 305 33 33

A G E N D A

Datum	Anlass / Lokalität	Organisator
November		
25.11.2018	Abstimmungssonntag, Gemeindehaus	Gemeinde
27.11.2018	Sitzen in der Stille, Kirche, 09:15 Uhr	Ref. Kirchgemeinde Flaachtal
28.11.2018	Gemeindeversammlung Schule Flaachtal, Sekundarschulhaus	Schulpflege Flaachtal
28.11.2018	Gesprächsrunde zu Fragen des Lebens, Pfarrhaus, 19:30 Uhr	Ref. Kirchgemeinde Flaachtal
30.11.2018	Gemeindeversammlung, Aspensaal, 19:30 Uhr	Gemeinde
Dezember		
06.12.2018	Chlausreise, Carreise ins Toggenburg	Pro Senectute
09.12.2018	Lichtergottesdienst zum 2. Advent, Kirche Buch	Ref. Kirchgemeinde Flaachtal
11.12.2018	Gemeindeversammlung Kirchgemeinde, Schulhaus Volken	Ref. Kirchgemeinde Flaachtal
11.12.2018	Sitzen in der Stille, Kirche, 09:15 Uhr	Ref. Kirchgemeinde Flaachtal
14.12.2018	Purzeltreff, 09.00 – 11.00 Uhr, im Giebel	Ramona Schurter
16.12.2018	Krippenspiel, Kirche Buch, 17:00 Uhr	Ref. Kirchgemeinde Flaachtal
24.12.2018	Weihnachtslieder singen, Kirche Buch, 17:00 Uhr	Ref. Kirchgemeinde Flaachtal
Januar		
06.01.2019	Christbaumverbrennen, Schützenhaus, 16:00 Uhr	Kulturkommission
08.01.2019	Sitzen in der Stille, Kirche, 09:15 Uhr	Ref. Kirchgemeinde Flaachtal
09.01.2019	Stubete, Irchelhalle	Pro Senectute
11.01.2019	Purzeltreff, 09.00 – 11.00 Uhr, im Giebel	Ramona Schurter
22.01.2019	Sitzen in der Stille, Kirche, 09:15 Uhr	Ref. Kirchgemeinde Flaachtal
23.01.2019	Gesprächsrunde zu Fragen des Lebens, Pfarrhaus, 19:30 Uhr	Ref. Kirchgemeinde Flaachtal
26.01.2019	Unterhaltungsabend mit Hr. Späti, 19:30 Uhr	Kulturkommission

Redaktionsschluss Buechemer Blettli 2019

- Mittwoch, 16. Januar 2019
- Mittwoch, 06. März 2019
- Mittwoch, 08. Mai 2019
- Mittwoch, 03. Juli 2019
- Mittwoch, 28. August 2019
- Mittwoch, 13. November 2019

Herausgeberin

Gemeinde Buch am Irchel
Kirchstrasse 1
8414 Buch am Irchel
Tel. 052 305 32 00
gemeinde@buchamirchel.ch

Erscheint 6x im Jahr
Auflage 460 Exemplare

Kostenträger

Politische Gemeinde Buch am Irchel

Redaktions-Team

Ursi Mosch
Barbara Berger
Nadine De Brito

Redaktionsadresse

Gemeindeverwaltung
Kirchstrasse 1
8414 Buch am Irchel
redaktion@buchamirchel.ch

Inserate

1/1 Seite Fr. 200.–
1/2 Seite Fr. 100.–
1/3 Seite Fr. 65.–
1/4 Seite Fr. 50.–
Dorfvereine gratis

Abonnement

Für Auswärtige Fr. 40.– pro Jahr

Adressänderungen:

gemeinde@buchamirchel.ch

Druck

Printimo AG
Frauenfelderstasse 21a
8404 Winterthur
Telefon 052 262 45 95
print@printimo.ch

Redaktionsschluss:

Mittwoch, 16. Januar 2019

Spitäler – Ärzte – Tierärzte

Kantonsspital Winterthur	Brauerstrasse 15	052 266 21 21
Dr. med. Martina Neff	Flaach	052 318 12 66
Dr. med. Andreas Schindler	Neftenbach	052 315 24 21
Dr. med. Harald Ohliger	Neftenbach	052 315 18 95
Sanitätsnotruf		144
Vergiftungsnotfälle		145
REGA (Rettung mit Helikopter)		1414
Tierarztpraxis Brack+Vonmoos	Flaach	052 318 12 52
Tierarztpraxis Wyland	Kleinandelfingen	052 317 28 88

Falls Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist: Ärzte-Notfall-Nummer: 0800 33 66 55
Wochenend-Notfalldienst: www.weinlandaerzte.ch

Polizei Notruf		117
Kapo Andelfingen	Thurtalstrasse 17	052 305 21 11
Feuerwehr Notruf		118
Berger, Pannen- und Abschleppdienst 24 Std.		052 305 33 33
Strassenhilfe (TCS)		140
Die dargebotene Hand		143
Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche		147

Gemeindeverwaltung Buch am Irchel

Öffnungszeiten	Mo	08.30 – 11.30 / 14.00 – 18.00 Uhr	052 305 32 00
	Di – Do	08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.00 Uhr	
	Fr	08.30 – 11.30 Uhr	

Forstbetrieb

Förster Hans Beereuter	Büro	052 305 32 08
	Mobile	079 421 13 68

Schule Flaachtal

Schulverwaltung, Schulhausstrasse 9, 8416 Flaach,
schulverwaltung@schuleflaachtal.ch 052 318 11 13

Primarschulhaus Berg am Irchel, Schulweg 4, 8415 Berg am Irchel
Schulleitung, Cristina Schärer, schulleitung.berg@schuleflaachtal.ch 052 318 25 42
Lehrerzimmer 052 318 19 83

Primarschulhaus Buch am Irchel, Hauptstrasse 25a, 8414 Buch am Irchel
Schulleitung, Cristina Schärer, schulleitung.buch@schuleflaachtal.ch 052 318 25 42
Lehrerzimmer 052 318 17 42

Kindergarten Buch am Irchel, Hauptstrasse 25b, 8414 Buch am Irchel 052 318 17 14

Sekundarschule, Schulhausstrasse 9, 8416 Flaach
Schulleitung, Regina Stadler, schulleitung.sek@schuleflaachtal.ch 052 318 15 56
Lehrerzimmer 052 318 14 20

Gemeinde- und Schulbibliothek, Kirchstrasse 1, 1. Stock
Öffnungszeiten: Di 14.30 – 16.30 Uhr, Do 17.00 – 18.30 Uhr 077 468 37 41
Email: biblio-buch@gmx.ch

Postagentur Buch am Irchel im Volg-Laden integriert 052 318 11 82
Öffnungszeiten: Mo–Fr 07.00–19.00 Uhr / Sa 07.00–16.00 Uhr

Ref. Pfarramt, 8414 Buch am Irchel 052 318 11 66

Röm. Kath. Pfarramt St. Pirminius, 8422 Pfungen 052 315 14 36

Pfarrer Benignus Ogbunanwata, Email: benignus.ogbunanwata@pirminius.ch 052 315 14 36

Franziska Bosshard, Pfarreisekretariat, Email: pfarrei@pirminius.ch 052 315 14 36

Spitex Flaachtal Krankenpflege und Hauspflege-Vermittlungsstelle 052 318 12 56

Stützpunkt Flaachtalstrasse 15A, 8444 Henggart

Pro Senectute Ortsvertretung Buch a. I. Verena Steiger 052 318 10 44

Mahlzeitendienst Sonja Beereuter 052 318 19 07

Fahrdienst Trudi Hungerbühler 052 318 12 33